hast mir nicht Wasser geben zu meinen Füssen, diese aber hat meine Füsse mit Thränen genetzet, und mit den Haaren ihres Haupts getrucknet.

45. Du hast mir keinen Kuß gegeben, diese aber, nach dem sie herein kommen ist, hat sie nicht abgelassen meine Füsse zu küssen.

46. Du hast mein Haupt nicht mit Oel gesalbet, Sie aber hat meine Füsse mit Salben gesalbet.

47. Derhalben sag ich dir: Ihr sind viel Sünde vergeben, denn sie hat viel geliebt, welchem aber wenig vergeben wird, der liebet wenig

48. Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben.

49. Da fingen an, die mit ihm zu Tische sassen, und sprachen bey sich selbst: Wer ist dieser, der auch die Sünde vergibt?

50. Er aber sprach zu dem Weibe: Dein Glaube hat dir geholffen, Gehe hin mit Frieden.

## Epistel
## Am Tage St. Jacobi.
### Rom. VIII.

v. 28. Geben Brüder, wir wissen aber, daß denen, die GOTT

lieben